

Garten am Zürichsee = Jardin près du Lac de Zurich = Garden on Lake of Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 7: **Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and summer houses**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Garten am Zürichsee

Jardin près du Lac de Zurich
Garden on Lake of Zurich

Gartenarchitekt: Ernst Baumann BSG/SWB,
Zürich

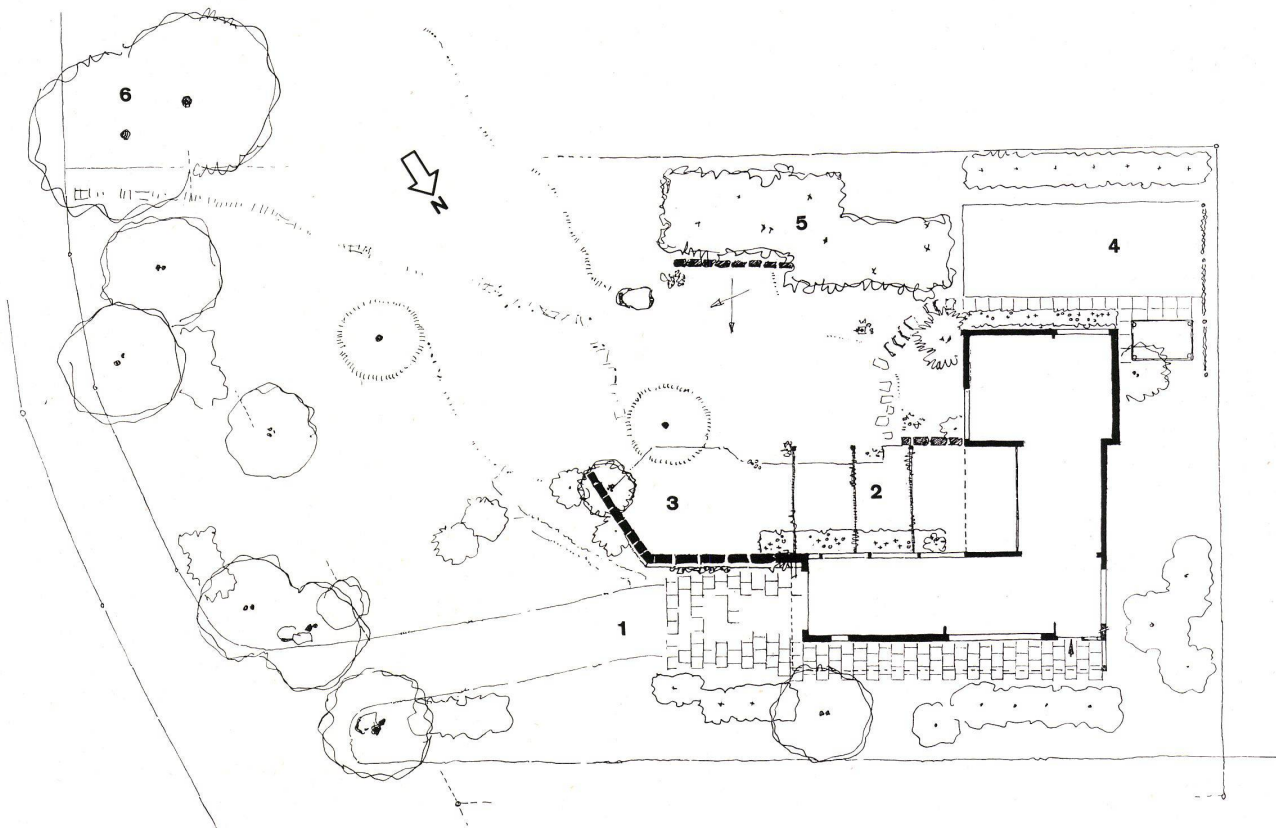
Architekten des Hauses:
Hans Escher und
Robert Weilenmann SIA,
Zürich

Autozufahrt mit Blick auf den südwestlich vorgezogenen
Hausflügel.

Accès automobile avec vue sur l'aile s'avancant vers le
sud-ouest.

Driveway looking toward south-west projecting wing of
house.





1
Gartensitzplatz mit roten Tonplatten.
Séjour dans le jardin, dalles d'argile rouges.
Garden seating area with red tiles.

2
Grundriß.
Plan.

- 1 Autofahrt / Accès pour automobiles / Driveway
- 2 Überdeckter Sitzplatz mit Pergola / Pergola et séjour couvert en plein air / Pergola and covered seating area
- 3 Erweiterung des Sitzplatzes / Extension du séjour en plein air / Extension of seating area
- 4 Gemüsegarten / Jardin potager / Vegetable garden
- 5 Hainbuchenhecke / Haie de charmes / Hornbeam hedge
- 6 Grünzug mit teilweise bestehenden Bäumen / Verdure avec arbres partiellement existants / Lawn with trees some of which already exist on the site

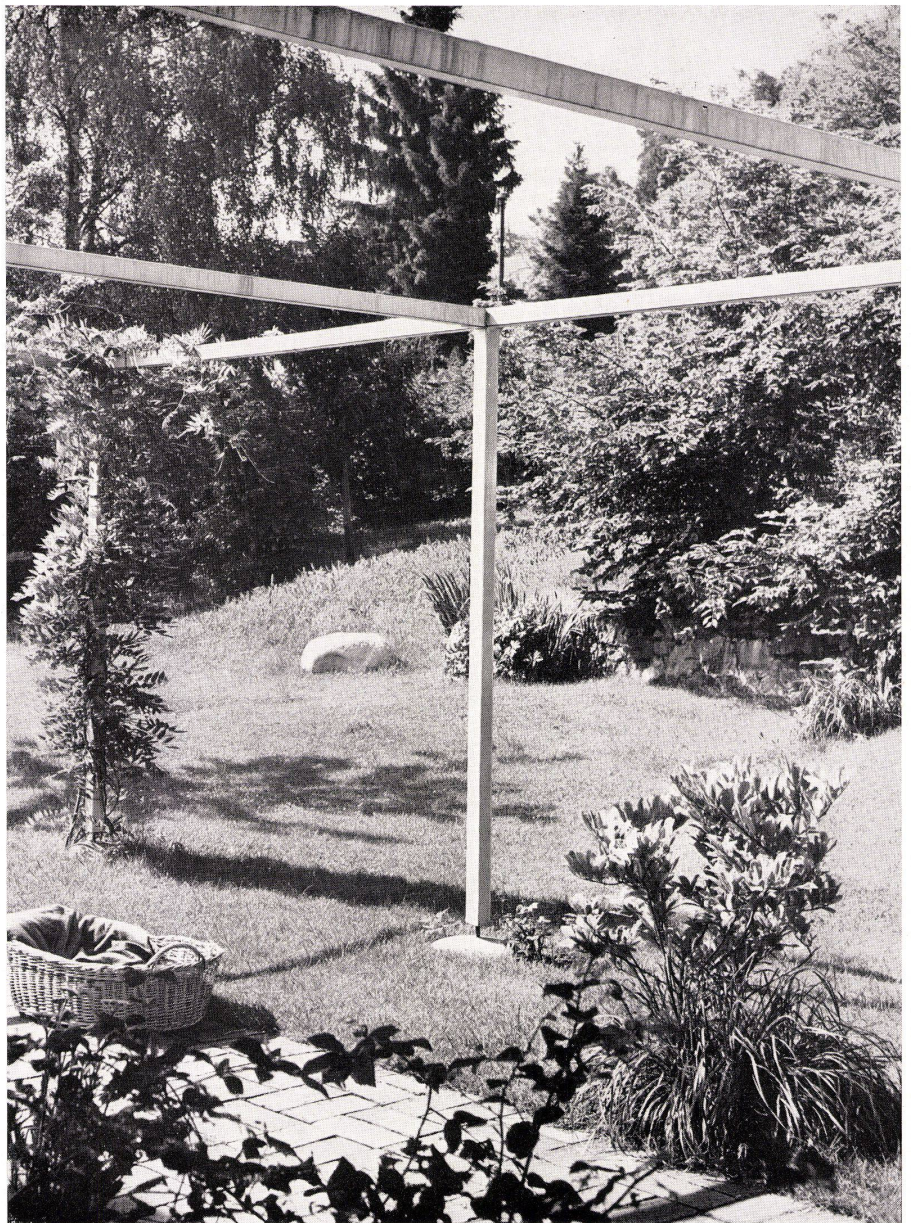
1
Blick gegen Süden vom Sitzplatz aus. Einfache, leicht konstruierte Pergola.

Vue vers le sud, prise du séjour en plein air. Pergola de construction simple et légère.

View to south from seating area. Pergola of simple, light construction.

2
Blick gegen die Stützmauer in den oberen Gartenraum.
Vue sur le muret dans la partie supérieure du jardin.

View toward retaining wall into other gardens.



Das vorhandene Grundstück ist zirka 1000 m² groß, ziemlich abfallend und liegt an einem Nordhang. Diese Situation ist vom Architekten so ausgenützt worden, daß er den einen Flügel des Hauses gegen die Talseite vorgeschoben hat, wodurch bergseits und gegen Süden ein kleiner Gartensitzplatz angefügt werden konnte. Gleichzeitig deckt er mit diesem Hausflügel die Sicht auf den unschönen Teil des naheliegenden Dorfes ab und schafft Intimität für den Wohnraum. Der Gartenwohnraum gewinnt durch die Weiterführung der Stützmauer westwärts erheblich an Größe; die Stützmauer trennt gleichzeitig den Garten von der Garagenzufahrt.

Das Grundstück ist mit relativ wenigen Bäumen und Sträuchern bepflanzt, wodurch die einzelnen Exemplare zur vollen Entfaltung kommen. Im unteren Teil schließt der Garten an einen vorhandenen Grünzug der Gemeinde an. Dadurch erhält er eine räumliche Größe, die seine eigentliche Grundfläche wesentlich übertrifft. Durch Verzicht auf die sonst übliche Umzäunung wird dieser Eindruck noch verstärkt.

